

*Wir wünschen frohe und sonnige Ostertage!*

In dieser Ausgabe:

#### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

- Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 11. April 2017. Diesmal zu Gast bei Chantal Chapuis, C.C. Deko
- Noch wenige freie Plätze! Workshop „Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017
- „Handwerk schafft Identität - anziehende Unternehmenskultur, Regionalität und Nachhaltigkeit“ am 2. Mai 2017
- Save the Date: 3. Netzwerktreffen. Eine gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer, Unternehmerfrauen im Handwerk und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw am 7. Juni 2017
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

---

#### Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Umschulung zum/zur Mechatroniker/in. Beginn am 3. April 2017
- Umschulung zum/zur Fluggerätelektroniker/in. Beginn am 24. April 2017

---

#### Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 4. April 2017

---

#### Aus dem Netzwerk

- Kooperation Metallgestaltung und Floristik auf den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks
- Inpäd. e.V.: Papierstau? Rechnungsberge? Praktikantinnen in kfm. Weiterbildung unterstützen Sie im Büro
- Besuch der Musterwohnung „Ermündigung“

---

#### Für Frauen aus Handwerk und Technik

- n-ails.exkurs: Baustellenbesichtigung am 8. April 2017
- Hypatia, Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V.: Themenabend „Frauen an die Front“ im Rahmen der Berliner Energietage am 3. Mai 2017
- Europäische Bildungsstätte für Lehmbau: Weiterbildung Gestalter für Lehmputze / Gestalterin für Lehmputze (HWK)
- k.o.s GmbH: Gütesiegel „Chancengleichheit im Handwerk“
- Auszeichnung für starke Frauen aus dem Handwerk
- SIGNAL IDUNA verleiht Umwelt- und Gesundheitspreis
- Reform des Gewährleistungs- und Bauvertragsrechts
- Leitfaden Abgrenzung
- Bewerbungsauf Ruf Green Buddy Award 2017
- Mittelstand-Digital Broschüre: Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse
- 28. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. - 10. September 2017

---

#### Weitere Termine und Veranstaltungen

- Akelei e.V.: „Dranbleiben oder Loslassen?“ Seminar am 6. April 2017

- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. April 2017 um 18:30 Uhr**
- **Akelei e.V: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 11. April 2017**
- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 24. April**
- **Raupe & Schmetterling: „Gründerinnenbörse – Ein Treffen für Selbstständige und gründungsinteressierte Frauen“ am 28. April 2017**
- **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 3. Mai 2017**
- **Lange Nacht der Industrie am 10. Mai 2017**

---

## Gut zu wissen

- **Kinderbetreuungsservice**
- **DGB Studie: Was bedeutet die Digitalisierung der Arbeitswelt für Frauen**

---

## Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

### Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 11. April 2017

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem Netzwerktreffen am Dienstag, 11. April 2017 ab 18.30 Uhr ein.

### Effektiv und fair netzwerken - Tipps und Tricks

#### Zu Gast bei Chantal Chapuis, C.C.DEKO

An diesem Abend haben interessierte Frauen wieder Gelegenheit, einen Frauenbetrieb im Handwerk kennenzulernen.

Wir sind zu Gast bei Chantal Chapuis, der französischen Raumausstatterin in Berlin.

Sie wird uns ihre Firma C.C. Deko vorstellen, die seit über zehn Jahren besteht und Einblicke in ihre unternehmerische Praxis geben. In ihrem Fachbetrieb für Fenstergestaltung und Raumausstattung bietet die Handwerkerin ihren Kundinnen und Kunden im Bereich der Innendekoration ein Rundumkonzept: Von der Beratung bis hin zu Endmontage.

Netzwerken spielt für die Solounternehmerin eine wichtige Rolle, gerade auch bei der Pflege ihrer Beziehungen zu Kundinnen und Kunden. Dabei setzt sie gerne auf die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit. Ganz gleich, ob es um die Akquise eigener Aufträge und die Vermittlung von Aufträgen an andere geht oder einfach darum, sich einen fachlichen Rat einzuholen.

Doch was macht eine gute Netzwerkerin eigentlich aus? Gemeinsam wollen wir an diesem Abend dieser Frage nachgehen und uns über unsere Erfahrungen mit erfolgreichen persönlichen Netzwerkstrategien austauschen.

**Veranstaltungsort: Chantal Chapuis, C.C. DEKO, Heiligendammer Straße 2 a, 14199 Berlin**

Erste Infos zur Firma **C.C. DEKO** finden Sie/ findet Ihr hier: [www.wohnstoffe.com](http://www.wohnstoffe.com)

Wir bitten um **Anmeldung** telefonisch unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de). Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorstellen und so ihr eigenes persönliches Netzwerk erweitern.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit neuen und bekannten Frauen.

### Noch wenige freie Plätze! Workshop „Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017

Belastungssituationen gibt es viele: schwierige Auftragslage, unzufriedene Kunden und Kundinnen, Probleme mit anderen oder das tägliche Einerlei. Dabei verlieren wir manchmal das Gefühl für uns selbst. Was wir tun können, um in schwierigen Situationen mit uns selbst achtsam umzugehen, wird an diesem praxisorientierten Tag vorgestellt.

Methoden der Achtsamkeit können dabei helfen, zufriedener und ausgeglichener zu werden, unsere Aufgaben besser zu bewältigen und gedanklich loszulassen.

#### Inhalte:

- Achtsamkeit – was ist das eigentlich?

- Quellen der Anspannung und Gegenmittel
- Möglichkeiten der Achtsamkeit und Selbstfürsorge
- ABCD-Übung der Achtsamkeit
- Dem Ärger die Stirn bieten

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

**Termin:** Sonntag, 9. April 2017, **Zeit: 9:30 – 18:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

**Anmeldung** per Telefon unter 68 40 11 40 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

**Kosten:** Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten

## „Handwerk schafft Identität - anziehende Unternehmenskultur, Regionalität & Nachhaltigkeit“ am 2. Mai 2017

Viele Geschäftsführer/innen und Inhaber/innen kleiner und mittelständischer Handwerksbetriebe sind in der eigenen Region aktiv, damit also regional verbunden und nah an Kunden sowie Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen. Gleichzeitig gilt es aber im harten Wettbewerb zu bestehen und dabei die eigene Identität nicht zu verlieren.

Wertvorstellungen, Nachhaltigkeit, Regionalität aber auch Unternehmenskultur, Mitarbeiter finden und binden sowie die Attraktivität als Arbeitsgeber steigern – das sind die Themen, die wir zusammen an diesem Tag mit Ferdinand Kögler (Offensive Mittelstand), Rolf Runtemund (Automobiles Francaises), Thomas Kappauf (Black Star) und Orsine Mieland (Tischlerei Abitare) vorstellen und mit Ihnen auswerten möchten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein am 02. Mai 2017 in der **Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr** im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Raum 212, mit dabei zu sein und vielleicht auch für Ihren eigenen Betrieb neue Impulse zu entwickeln.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldungen an [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder telefonisch 030 - 68 40 11 42

**Veranstalter/innen:** Handwerkskammer, Netzwerk Faires Berlin, Offensive Mittelstand, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

## Save the Date!



„Reden ist Gold!“

Erfolgsfaktor Kommunikation -  
Weibliche Karrierewege im Handwerk

# 3. Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk

7. Juni 2017 im BTZ der Handwerkskammer Berlin

[www.hwk-berlin.de/netzwerk](http://www.hwk-berlin.de/netzwerk)



## Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

**Beratungszeiten:** Montag – Freitag von 9.30 - 16.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

**Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.**

---

## Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

### Umschulung zum/zur Mechatroniker/in. Beginn am 3. April 2017

Wie wäre es, wenn Sie in fast allen Bereichen der Industrie eine Anstellung finden könnten? Als Mechatroniker/in ist das kein Problem!

Der Mechatroniker/ die Mechatronikerin vereint in sich große Teile verschiedener Berufe, ist also ein Allrounder mit vielen möglichen Arbeitsgebieten. Neben den schon aus dem Namen ableitbaren Berufen des Mechanikers/ der Mechanikerin und des Elektrikers/ der Elektrikerin gehören auch Inhalte wie Steuerung, Antriebstechnik, Fluidtechnik, Zerspanung und Löten dazu.

Die Vielfältigkeit in der Industrie bietet ein so weites Beschäftigungsfeld, wie es das in kaum einen anderen Beruf gibt. Das Spektrum reicht von der Produktion einfacher Bauteile in Kleinmaschinen oder auch ganzen Produktionsstraßen über das Verändern bestehender Maschinen und Geräte bis hin zur Wartung.

Die Veränderung der Arbeitsabläufe durch mobile Industrieroboter und die Weiterentwicklungen in der Elektromobilität sind ebenfalls Themen, die dem Mechatroniker/ der Mechatronikerin spannende und zukunftssträchtige Betätigungsfelder eröffnen.

**Dauer der Umschulung: 28 Monate. Ihre Ansprechpartnerin**

**Wir beraten Sie gerne.** Bitte wenden Sie sich bei Interesse an *Christine Lesniak*, Tel.: 030 69809441,

Fax: 030 69809450 E-Mail: [lesniak.christine@bfw.de](mailto:lesniak.christine@bfw.de)

### Umschulung zum/zur Fluggerätelektroniker/in. Beginn am 24. April 2017

**Fluggerätelektroniker/-innen** bauen elektrische und elektronische Anlagen und Geräte in Fluggeräte ein und sorgen für deren reibungslosen Betrieb. Sie verlegen und verbinden Steuer-, Signal- und Datenleitungen, installieren elektrische und elektronische Baugruppen sowie Geräte und Anlagen der Avionik. Bei Wartungen oder Reparaturen analysieren sie systematisch z.B. die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie die elektrische Antriebs- und Übertragungstechnik.

**Dauer der Umschulung: 28 Monate.**

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an *Christine Lesniak*, Tel.: 030 69809441, Fax: 030 69809450 E-Mail: [lesniak.christine@bfw.de](mailto:lesniak.christine@bfw.de)

Weitere interessante Angebote sind zu finden unter <https://www.bfw.de/berlin/>

---

## Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

### Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 4. April 2017

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

**Der nächste Termin ist am Dienstag, den 04.04.2017 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.**

**Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de).**

---

## Aus dem Netzwerk



Foto: Nicola Plonz

### **Kooperation Metallgestaltung und Floristik auf den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks**

Metallgestaltung trifft auf Pflanzenwelt: Gabriele Sawitzki, **Rixdorfer Schmiede** präsentiert mit Nicola Plonz, **Blumen Bühne Berlin** Objekte für die **Eventfloristik**, eine **Werkstattausstellung** mit Einblicken in die Fertigung. Blumen und Pflanzen treffen auf Metallgestaltung. Die Rixdorfer Schmiede bietet am **Freitag, 31. März 2017, 10.00-18.00 Uhr** Schmiedevorfürungen für Groß und Klein und die **Blumen Bühne Berlin** bietet in der **Rixdorfer Schmiede** einen Workshop für Kinder zur Gestaltung von floralem Schmuck an. Weitere Informationen unter <http://berlin.kunsth Handwerkstage.de/teilnehmer/blumen-b%C3%BChne-berlin-eventfloristik> und unter <http://berlin.kunsth Handwerkstage.de/teilnehmer/rixdorfer-schmiede>

### **Inpäd. e.V.: Papierstau? Rechnungsberge? Praktikantinnen in kfm. Weiterbildung unterstützen Sie im Büro**

Inpäd e.V. ist ein Berliner Weiterbildungsinstitut, das erfolgreich Weiterbildungen für Frauen im kaufmännischen Bereich durchführt.

Aktuell suchen wir wieder **Praktikumsplätze für Teilnehmerinnen** des Lehrgangs „**kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen**“. Das Praktikum dauert **drei Monate in Vollzeit** (22.05. – 01.09.2017, dazwischen Ferien 24.07. – 04.08.) und schließt direkt an die theoretische sechsmonatige Weiterbildung an. Unterrichtsfächer sind u.a. EDV, Buchführung und Auftragsbearbeitung mit Lexware und kaufmännischer Schriftverkehr.

Unsere motivierten Teilnehmerinnen verfügen alle über eine Erstausbildung und Berufserfahrung.

Es entstehen keine Kosten für die Praktikumsbetriebe, da das Praktikum im Rahmen einer geförderten Weiterbildung stattfindet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Kontaktaufnahme und weitere Informationen:

Inpäd e.V. -Anja Bierbaum - [anja.bierbaum@inpaed-berlin.de](mailto:anja.bierbaum@inpaed-berlin.de); Tel.: (030) 68 97 72 -14

### **Besuch der Musterwohnung „Ermüdigung“**



Es war ein überaus interessanter und sehr informativer Abend. Architektinnen und Handwerkerinnen lernten unter anderem technische Lösungen für das Wohnen im Alter und Wohnen mit Beeinträchtigungen kennen. Aber auch einfache und nicht-technische Lösungen, die das Leben wesentlich erleichtern können, konnten wir kennenlernen. Vorgestellt wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten das Leben zu erleichtern von Frau Prof. Dr. Wilkes von der Technischen Hochschule Wildau und von Dr. Anja C. Wagner, FrolleinFlow.

---

## **Für Frauen aus Handwerk und Technik**



### **n-ails.exkurs: Baustellenbesichtigung am 8. April 2017**

Wohn- und Atelierhaus SCH32

S3A Architektur | Stine Kolbert Hille Bekic



Am Prenzlauer Berg, mit Blick auf den Arnimplatz, errichtet das Büro S3A Architektur | Stine Kolbert Hille Bekic ein Mehrfamilienhaus mit Wohnungen und Ateliers. Das Gebäude ist in seiner Tragstruktur so reduziert aufgebaut, dass die späteren Wohnungseigentümer flexibel zwischen kleinen Einheiten oder großen Wohnungen wählen können. Innerhalb der Wohnungen sind mehrere Zimmer oder das freie Loft möglich. Die Flexibilität wird aus einem modularen Raster entwickelt. Das Raster setzt sich in den Fassaden fort und gibt mit einer aus dem Material entwickelten Farbsprache dem Gebäude eine starke, klare Linie.

**Baustellenexkursion am Samstag den 08.04.2017, 15.00 Uhr**

## **Hypatia, Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V.: Themenabend „Frauen an die Front“ im Rahmen der Berliner Energietage am 03. Mai 2017, 18:00**

Eine Großzahl weiblicher Führungspersönlichkeiten ist weder auf den großen Bühnen zu finden, noch in den Vorständen oder oberen Management-Ebenen von Unternehmen, Verbänden und Organisationen. Auch als Gründerinnen bleiben sie in der Minderheit und müssen stärker um Investitionskapital kämpfen als Männer. Weil Geschlechterstereotype unser Verhalten beeinflussen, sind Arbeitgeber weniger bereit in Frauen zu investieren. Selbst die gesetzliche Geschlechterquote reicht nicht aus, um Frauen fair an der wirtschaftlichen Macht zu beteiligen. Dabei hat das Nicht-Ausschöpfen des Potenzials der Beschäftigten verheerende Folgen: Sie führt zu höheren Kosten und schwächt damit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Was ist jetzt zu tun, was von der Politik zu erwarten? Welche Unternehmenskultur, Arbeitszeitmodelle und Maßnahmen fördern Frauenkarrieren in der Energiebranche und ermöglichen die Vereinbarkeit mit der Familie? Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns und unseren Referentinnen über Zeitsouveränität, Jobsharing und andere Lösungen zu diskutieren

Das **Programm** gliedert sich in drei Teile. Wir beginnen mit einem kurzen Impuls, gefolgt von einer Podiumsdiskussion, die wir dann für alle öffnen.

### **Mit dabei**

Dr. Kathrin **Goldammer**, Geschäftsführerin des Reiner Lemoine Institut gGmbH

Dr. Elke **Holst**, Forschungsdirektorin für Gender Studies im Vorstandsbereich am DIW - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Dr. Julia **Verlinden**, MdB, Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/die Grünen, Energiepolitische Sprecherin und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Moderation

Tina **Barroso**, Mitglied im Vorstand von Hypatia e.V., Prokuristin Forum Solarpraxis - Neue Energiewelt

Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldung** über die Seite der Berliner Energietage:

<https://www.energietage.de/programm/programm.html> **Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. April, 17:00 Uhr**

**Uhrzeit:** Einlass 17:30 Uhr, Ende gegen 19:30 Uhr

**Ort: Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin**

## **Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau: Weiterbildung Gestalter für Lehmputze / Gestalterin für Lehmputze (HWK)**

Die modular aufgebaute Weiterbildung vermittelt praktische und theoretische Grundlagen zu Lehmputzen, gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten, Einführung in Vermarktung und Kundenorientierung.

In Teil I lernen Sie das Herstellen von Lehmputzmörtel, die Ausführung von Lehmputzen, Oberflächenbehandlung.

In Teil II lernen Sie Innenräume mit Lehmputzen und Schmuckelementen aus Lehm zu gestalten und in Teil III

Marketingstrategien und Kalkulation.

Der Lehrgang hat einen Gesamtumfang von 196 Stunden. Auskunft zum Lehrgang, zu Teilnahmevoraussetzungen und Fördermöglichkeiten: Dorothee Weckmüller, d.weckmueller@lernpunktlehm.de, Tel.: 038737 33 89 70

**Termine: Teil I 02. – 06. Mai, 11. – 17. Mai, Prüfung: 18./19. Mai**

**Termine: Teil II 04. – 08. Sept., 11. – 15. Sept., 18. + 19. Sept., Prüfung: 20. Sept.**

**Termine: Teil III 08. – 10. Mai, Prüfung: 19. Mai**

**Weitere Informationen:** [http://lernpunktlehm.de/wp3/?page\\_id=2](http://lernpunktlehm.de/wp3/?page_id=2)

## **k.o.s GmbH: Gütesiegel „Chancengleichheit im Handwerk“**

Ab sofort können sich **kleine Handwerksbetriebe** aus Berlin um das vom Projekt „**Frauen stärken das Handwerk**“ der k.o.s GmbH entwickelte Gütesiegel „Chancengleichheit im Handwerk“ bewerben.

Mit dem Siegel werden explizit Kleinstbetriebe ausgezeichnet, die trotz knapper betrieblicher Ressourcen an Personal, Finanzen, Infrastruktur etc. die Chancengleichheit von Frauen und Männern in ihren Betrieb ermöglichen. Ausschlaggebend ist daher nicht allein die Anzahl an formalen Instrumenten der Personalarbeit o. ä., sondern die vorherrschende **Unternehmenskultur**, d.h. das Miteinander im Betrieb. Voraussetzung ist, dass im Betrieb sowohl Männer als auch Frauen tätig sind.

Weitere Informationen: <http://starkes-handwerk-berlin.de/guetesiegel/>

## **Auszeichnung für starke Frauen aus dem Handwerk**

Erfolg, Mut und Leistungen der Unternehmerfrauen im Handwerk werden 2017 wieder ausgezeichnet. Dazu hat **handwerk magazin** zum 26. Mal den Wettbewerb **Die Unternehmerfrau im Handwerk** ausgeschrieben.

**Wieder wird der Preis in zwei Kategorien verliehen:** für mitarbeitende als auch für selbständigen Frauen im Handwerk. Die Siegerinnen erhalten jeweils ein Preisgeld von 2500 Euro.

Mitarbeitende Partnerinnen oder Familienmitglieder sowie selbständige Unternehmerinnen dürfen sich gerne selbst bewerben. Innungen, Kreishandwerkerschaften oder mitarbeitende Ehemänner können die Damen aber auch vorschlagen.

Eine unabhängige Jury wertet dann die eingereichten Bewerbungen aus. In der Jury sitzen Heidi Kluth und Margit Niedermaier vom Bundesverband der Unternehmerfrauen, Verleger Alexander Holzmann und Chefredakteur Olaf Deininger von Holzmann-Medien.

**Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Mai 2017.**

Mehr Infos zum Wettbewerb, sowie digitale Bewerbungsunterlagen unter [www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau2017](http://www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau2017)

## **SIGNAL IDUNA verleiht Umwelt- und Gesundheitspreis**

Zum 18. Mal haben kleinere Unternehmen und Institutionen, Kooperationen und Einzelpersonen, Erfinder und der Nachwuchs die Chance, den SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg zu erhalten. Im Juni 1987 zum ersten Mal vergeben, hat er sich schon seit Langem seinen festen Platz in Deutschland erobert. Er ist mit 15.000 € dotiert und bisher wurden in 17 Verleihungen 41 Erfindungen, Konzepte und Ideen ausgezeichnet!

Kleine Schritte, von vielen begangen, bringen uns im Umweltbereich, bei der Energieeinsparung oder im Arbeitsschutz und Gesundheitswesen ein großes Stück voran. Besonders dann, wenn ein Konzept oder eine Erfindung auch in anderen Bereichen bzw. Betrieben umgesetzt werden kann, wenn die gefundene Lösung also Vorbildcharakter entfalten kann, hat sie eine echte Chance auf Preiswürdigung. Gleiches gilt, wenn in einer Einreichung Themen des Umwelt- und des Arbeitsschutzes gemeinsam berührt werden.

Kleinere Unternehmen und Institutionen, aber auch Einzelpersonen, Erfinder und der Nachwuchs sind angesprochen, sich um den mit 15.000,- Euro dotierten Preis zu bewerben. Bis zum **28. April 2017** gibt es Zeit, teilzunehmen. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.hwk-hamburg.de/aktuelles/umwelt-und-gesundheitspreis.html>

## **Reform des Gewährleistungs- und Bauvertragsrechts**

Das Gesetz schließt die bestehende Haftungsfalle für Handwerker/innen. Zukünftig haftet derjenige/diejenige für mangelhaftes Material, der/die den Produktfehler zu verantworten hat.

Auch beim Bauvertragsrecht gibt es positive Aspekte. So entspricht die Einführung von Baukammern bei den Landgerichten einer langjährigen Forderung des Handwerks. Die zügige Durchsetzung ihrer Ansprüche ist für die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks essentiell. Die zahlreichen unbestimmten Rechtsbegriffe des Gesetzes werden in den nächsten Jahren allerdings erst durch die Gerichte geklärt werden müssen."

Weitere Informationen:

[https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Reform\\_Bauvertragsrecht.html](https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Reform_Bauvertragsrecht.html)

und

[https://www.haufe.de/recht/weitere-rechtsgebiete/wirtschaftsrecht/reform-des-maengelgewaehrleistungs-und-des-bauvertragsrechts\\_210\\_348264.html](https://www.haufe.de/recht/weitere-rechtsgebiete/wirtschaftsrecht/reform-des-maengelgewaehrleistungs-und-des-bauvertragsrechts_210_348264.html)

## Leitfaden Abgrenzung

Den vorliegenden Leitfaden geben Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern gemeinsam heraus. Damit soll dokumentiert werden, dass das schwierige Thema der Abgrenzung von Industrie, Handel und Dienstleistungen zum Handwerk auch vor Ort in Kooperation geklärt wird. Allen Betroffenen – Existenzgründern, Gewerbetreibenden, Ordnungs- bzw. Gewerbeämtern und Notaren – wird so signalisiert, dass eine gemeinsame Klärung angestrebt wird.

Existenzgründer oder Unternehmen, die ihren Geschäftszweig ändern wollen, sollten sich bei konkreten Fragen zu der in diesem Leitfaden beschriebenen Thematik an ihre zuständige Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer wenden. Der Leitfaden kann heruntergeladen werden unter

[https://www.hwk-](https://www.hwk-ber-)

[ber-](https://www.hwk-ber-)

[lin.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Betriebsberatung/Kaufmaennische\\_Themen/Leitfaden\\_Abgrenzung\\_2017.pdf](https://www.hwk-ber-)

## Bewerbungsaufruf Green Buddy Award 2017

Der GREEN BUDDY AWARD besteht aus fünf Preiskategorien. Jede Kategorie wird mit einem individuell gestalteten Buddy Bären, einem Preisgeld von 2.000 Euro und einer Urkunde ausgezeichnet. Die grünen Bären werden in drei Preiskategorien berlinweit verliehen. Zwei der individuell gestalteten „grünen Oskars“ bleiben den Unternehmen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg vorbehalten.

Sie können sich ab sofort für eine der fünf Kategorien bewerben. Ausgelobt sind:

Der **“Denkmalschutzpreis”** wird gestiftet von der Stiftung Denkmalschutz Berlin. Er richtet sich an Eigentümer/innen oder langfristig Allein-Nutzungsberechtigte (mindestens 10 Jahre) von denkmalgeschützten Bauwerken – Gewerbe- und Wohnraum – in Berlin.

Der Preis für **“Umweltschonende Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen“** wird vom Umwelt – und Naturschutzamt des Bezirks Tempelhof-Schöneberg finanziell unterstützt und richtet sich an Unternehmen mit Sitz in unserem Bezirk oder an Unternehmen, die mit dem eingereichten Vorhaben im Bezirk tätig geworden sind.

Der Preis für **“Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle“**, gesponsert von der Berliner Stadtreinigung richtet sich an Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Berlin.

Der Preis **“Smart Cities Lösungen”** wird von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der Investitionsbank Berlin initiiert und gestiftet. Er richtet sich an Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Berlin.

Der **“Young Green Buddy Award”** richtet sich an Aktionen, Projekte, Gruppen- oder Einzelinitiativen von Kindern und jungen Leuten bis 27 Jahren, die sich in hohem Maße für den Natur- und Umweltschutz engagieren. Der Preis wird gesponsert vom Marienpark Berlin-Mariendorf.

**Die Bewerbungsfrist endet am 11. August 2017!** Die Preisverleihung findet am 16. November 2017 in Berlin statt. Sämtliche Bewerbungsmodalitäten sind hier zu finden: [www.berlin.de/greenbuddy](http://www.berlin.de/greenbuddy)

## Mittelstand-Digital Broschüre: Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse

Einen Überblick über die vielfältigen Förderprojekte, Praxisbeispiele und Ansprechpartner findet sich in der aktuellen Broschüre von Mittelstand-Digital. Sie kann kostenlos hier heruntergeladen werden:

<http://www.mittelstand-digital.de/DE/Begleitforschung/veroeffentlichungen,did=590444.html>



## 28. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. - 10. September 2017

Vom 7. bis 10. September 2017 findet das 28. Tischlerinnen\*Treffen im Pfreimd tal auf der Burg Trausnitz statt. Wer jetzt schon mal mehr erfahren will, informiert sich unter

<http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202017/>



## Weitere Termine und Veranstaltungen

### **Akelei e.V.: „Dranbleiben oder Loslassen?“ Seminar am 6. April 2017**

Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage, ob es lohnt an einer Sache in 2017 weiter festzuhalten oder ob es besser ist, zugunsten neuer Möglichkeiten los zu lassen.

Das Seminar zeigt Wege auf, wie Sie als Unternehmerin für sich und Ihr Unternehmen optimale Lösungen finden.

- Entlasten Sie sich von unwichtigen und negativen Dingen.
- Unterbrechen Sie das negative "Kopfkino".
- Kanalisieren Sie Ihre Kraft in Erfolg versprechende Projekte.

**Kosten:** 20,-Euro

**Zeit:** 17.00 bis 20.00 Uhr, **Anmeldung:** Fon: 030 - 54 70 30 48, Fax: 030 - 54 70 19 98 oder [info@akelei-online.de](mailto:info@akelei-online.de)

### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. April 2017**

Beim Gründerinnenstammtisch können Sie ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot.

**Wo?** Im Restaurant Lemongrass in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, Vorderhaus, 10115 Berlin

**Wann? 18:30 Uhr.** Die Veranstaltung ist **kostenlos** und eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**

### **Akelei e.V: Kostenfreie Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 11. April 2017**

Komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens als Hilfe zur Entscheidungsfindung von 10.00 bis 12.00 Uhr. Veranstaltungsort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot: [www.akelei-online.de](http://www.akelei-online.de)

### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 24. April 2017**

wegen der Osterfeiertage erst am Montag, 24. April 2017 **von 9:00 bis 10:30 Uhr** im Ost-West-Café, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 13355 Berlin

An jedem dritten Montag im Monat bietet Ihnen das Gründerinnenfrühstück einen informellen Rahmen für einen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Gründerinnen und solche, die es werden wollen, kommen zwanglos miteinander ins Gespräch. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

### **Raupe & Schmetterling: „Gründerinnenbörse – Ein Treffen für Selbstständige und gründungsinteressierte Frauen“ am 28. April 2017**

Es gibt zahlreiche Netzwerke und Seilschaften, in denen sich Selbstständige und Gründungsinteressierte austauschen, häufig sind sie jedoch von Männern dominiert. Dass Frauen anders gründen, pfeifen die Spatzen von den Dächern: Grund genug, gründungsinteressierten und bereits selbstständigen Frauen ein Forum zu schaffen. Seit sechs Jahren öffnen wir unsere Türen, damit Sie Existenzgründerinnen kennenlernen, sich austauschen und Kontakte mit Frauen knüpfen können, die den Einstieg in eine Selbstständigkeit planen oder gerade gewagt haben. Im Rahmen der Veranstaltung können Sie Kurzvorträge von Gründerinnen hören und an Workshops teilnehmen. Den Einführungsvortrag hält die Unternehmensberaterin Karin Kirschner, die Sie anschließend durch das weitere Programm führen wird.

**Ort:** Raupe & Schmetterling e.V., Pariser Straße 3, 10719 Berlin, **Zeit:** 16.00 bis 20.00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Anmeldung:** Telefon 889 22 60, [mail@raupeundschemmetterling.de](mailto:mail@raupeundschemmetterling.de), [www.raupeundschemmetterling.de](http://www.raupeundschemmetterling.de)

### **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltung am 3. Mai 2017**

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

**Beginn:** 17.00 Uhr, **Anmeldung:** Telefon: 030 86888-0, Telefax: 030 86888-27496, E-Mail:

[service.in.berlin@drv-bund.de](mailto:service.in.berlin@drv-bund.de)

**Veranstaltungsort:** Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

## Lange Nacht der Industrie am 10. Mai 2017

21 Berliner Unternehmen laden zu Bustouren und Kurzvorträgen ein. Mit organisierten Bustouren, bei denen sich den Teilnehmenden jeweils zwei Berliner Unternehmen präsentieren, bringt die Lange Nacht der Industrie Arbeitgeber und Zielgruppe zusammen. Interessierte erhalten die Möglichkeit, Produkte, Technologien und Arbeitsprozesse kennenzulernen.

Die organisierten Bus-Touren – jeweils zwei Unternehmen an einem Abend – beginnen um 16.45 Uhr an verschiedenen, zentralen Plätzen und enden um ca. 22.30 Uhr wieder dort. Die Veranstaltung ist für die Besucher kostenfrei. Bewerben Sie sich für eine Teilnahme und wählen Sie Ihre Wunsch-Touren. Sie können sich maximal für drei Touren bewerben. <https://www.langenachtderindustrie.de/standorte/berlin/anmeldung.html>

---

## Gut zu wissen

### Kinderbetreuungsservice

In vielen Betrieben arbeiten Mütter und Väter außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Kita und Hort. Ein Problem, das die Eltern derzeit fast ausschließlich privat lösen. MoKis, der neue "Mobile Kinderbetreuungsservice für Eltern mit besonderen Arbeitszeiten" des Landes Berlin, hilft bei der Suche nach qualifizierten Betreuungspersonen und informiert über Finanzierungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand.

[www.mokis.Berlin](http://www.mokis.Berlin)

### DGB Studie: Was bedeutet die Digitalisierung der Arbeitswelt für Frauen

Diese Sonderauswertung des DGB-Index [Gute Arbeit](#) untersucht den Grad und die Folgen der Digitalisierung aus der Perspektive weiblicher Beschäftigter. Damit liefert die Untersuchung Erkenntnisse zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung für Frauen und dient als Argumentationsgrundlage für gewerkschaftliche Forderungen.

Sie kann kostenlos heruntergeladen werden unter <http://www.dgb.de/themen/++co++0de5b764-0260-11e7-b792-525400e5a74a>

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung

